

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 32

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 11. August 1911. || Nr. 32 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Hitzkirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten. **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf.
Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Dr. Lorenz Kellner. — Ein Sturm im Glase Wasser. — Organistengehalte im Kt. St.
Gallen. — Verein kath. Lehrerinnen. — Eine Verurteilung des konfessionellen Unterrichtes am
deutschen evangelischen Schulkongress in Dresden 6.—8. Juni 1911. — Literatur. — Rom 26.
Schweiz. Bildungskurs für Lehrer der Knabenarbeit in Bern. — Briefkasten der Redaktion. —
Inserate. —

Dr. Lorenz Kellner.

„Es gibt kein größeres Verdienst, als unsern Lehrerstand im Glau-
ben und in der Liebe zu stärken,“ schrieb Dr. Lorenz Kellner. So
möchte auch ich etwas von dem Verdienste mir erwerben. Und ich
brauche ja wirklich den anwesenden Lehrern nicht erst den christlichen
Glauben und die christliche Liebe einzupflanzen; meine Aufgabe ist es
nur, Sie, verehrte Herren, darin zu bestärken — was ich vielleicht am
besten erreiche, wenn ich zu den Lehrern einen Lehrer, eben den bereits
genannten berühmten Pädagogen zu Ihnen sprechen lasse. Sein Name
verdient in unserer Versammlung um so eher ruhmvolle Erwähnung,
da gerade heute vor 3 Monaten Kellners 100ster Geburtstag gefeiert
worden ist.

1. Aus dessen Studienjahren bemerke ich nur eines, und
warum ich es hervorhebe, ist leicht zu erraten: Kellner konnte seine